

# 15 Schulen auf "roter Liste", aber nicht alle sperren zu

15 steirische Kleinschulen erfüllten per Oktober nicht die erforderlichen Mindestschülerzahlen. Die Liste ist nun bekannt. Es wird aber nicht überall zugesperrt.

Von **Ernst Sittinger** | 11.54 Uhr, 15. November 2016



LH-Stv. Michael Schickhofer und Bildungslandesrätin Ursula Lackner (SPÖ)  
© Jürgen Fuchs



## Ernst Sittinger

Mitglied der Chefredaktion

Laut steirischem Bildungsplan müssen Kleinschulen gewisse Mindestschülerzahlen aufweisen, konkret sind das 20 Kinder pro Volksschule bzw. 70 pro Neuer Mittelschule. Bereits seit Längerem ist bekannt, dass heuer wiederum einige Standorte dieses Soll nicht erfüllen können.

In der heutigen Landtagssitzung gab Bildungslandesrätin Ursula Lackner (SPÖ) erstmals die Liste bekannt. Sie antwortete damit auf eine Frage von FPÖ-Abgeordnetem Hannes Amesbauer.

Lackner nannte folgende Volksschulen:

Modriach (Bezirk Voitsberg)  
Etmießl (Bruck-Mürzzuschlag)  
Frannach (Südoststeiermark)  
Augrabern (Graz Umgebung)  
Hieflau (Liezen)  
Laßnitz bei Murau  
Falkenstein (Weiz)  
Wildalpen (Liezen)  
St. Blasen (Murau)  
Neudorf bei Passail  
St. Nikolai im Sölketal (Liezen)  
Rachau (Murtal)  
St. Johann am Tauern (Murtal)

#### **LINKS ZUM THEMA**

- [Live-Berichterstattung aus dem Landtag](#)

**Weiters sprach sie zwei Standorte von Neuen Mittelschulen an, nämlich Stadl an der Mur sowie Großsteinbach. Diese beiden Standorte werden aber fix weitergeführt, sagte Lackner ausdrücklich dazu. Denn es zählt nicht nur die Schülerzahl allein. Maßgeblich sind etwa auch die Entwicklung der Kinderzahlen in den nächsten Jahren, der Bauzustand und das Raumangebot in allfälligen Nachbarschulen sowie die Länge des Schulwegs.**

Bei den Volksschulen sollen einige ebenfalls weitergeführt werden. Wildalpen und Modriach bleiben erhalten, da sonst der Schulweg für die Kinder länger als 30 Minuten wäre. Fix zugesperrt werden Hieflau und Rachau, da dort die Gemeinden bereits geeignete Ersatzmaßnahmen beschlossen haben, wie Lackner sagt